Presseinformation

9. Juni 2004

„Dr. Erwin Pröll-Zukunftspreis 2004“ vergeben

Niederösterreichs Zukunft liegt im größeren Europa

Das Megaplex Kinocenter in St. Pölten war heute Schauplatz der diesjährigen „Meilenstein – Dr. Erwin Pröll-Zukunftspreis“ Verleihung, einer Auszeichnung, die zum vierten Mal in fünf Kategorien vergeben wurde. Eine prominent besetzte Jury, der auch zwei Nobelpreisträger angehören, hat aus den 186 Einreichungen die fünf Preisträger in den Kategorien „Innovation“, „Qualifikation“, „Lebensqualität“, „Einklang mit der Natur“ und „Nachbarschaft“ ermittelt. Die Preisgelder sind mit 8.000 Euro je Kategorie dotiert. Die Preisverleihung nahmen die Jurymitglieder Dr. Erwin Pröll und Monika Langthaler gemeinsam vor.

„Aus den vorliegenden Zukunftsprojekten geht in eindrucksvoller Weise hervor, wie die Menschen in Niederösterreich schon heute an Lösungen für morgen arbeiten. Das Land will mit dieser Initiative herausragende Leistungen und außergewöhnliches Engagement ins Licht der Öffentlichkeit rücken“, betonte Pröll. Es genüge nicht nur, von der Zukunft zu reden, man müsse sie auch durch die richtigen Rahmenbedingungen ermöglichen. Durch die erweiterte EU habe Niederösterreich neue Perspektiven.

Der „Dr. Erwin Pröll-Zukunftspreis 2004“ in der Kategorie „Innovation“ wurde an das Ingenieurbüro „GEO“ in St. Leonhard am Forst für die Entwicklung einer neuartigen Tunnelabdichtung vergeben.

In der Kategorie „Qualifikation“ wurde das Projekt „Facharbeiterpowerment“ der Schoeller-Bleckmann Edelstahlrohr AG in Technitz ausgezeichnet.

Das mobile Kriseninterventionsteam des Roten Kreuzes in Tulln erhielt den Meilenstein in der Kategorie „Lebensqualität“.

Platz eins in der Kategorie „Einklang mit der Natur“ ging an den Verein Arche Noah in Schiltern, der sich für die Erhaltung seltener Kulturpflanzen einsetzt.

In der Kategorie „Nachbarschaft“ sprach sich die Jury für das grenzüberschreitende Projekt „Willkommen Nachbar – Vitame Vas, sousede!“ aus Drosendorf aus.

Nähere Informationen: NÖ Landesakademie, Mag. Michael Urban, Telefon 02742/294-17405, www.meilenstein.noe-lak.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at